

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 72 (1946)
Heft: 26

Artikel: Appenzeller-Witze
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-485480>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Appenzeller-Witze

«Du, Baartli! Wenn dini Chüe das
wüeschtveregnet Heu gsiend ond so
weerid-s' au e grofji Freud draa haa.»
«Jo wääscht, Chuered, i geb-n-ene's
all gad z'Nacht zom Fresse; denn
gsiend si's nüud.»

Von einem unvermöglichen Manne, der sich überall «breit machte», den Vermöglichen spielte und darüber zum Falliten wurde, sagte der Gemeindehauptmann: «Ehr ischt alewill gad off'm Struußg'stell ghocket vor'm Feeschter.»

«Du bischt en Palaaril» sagte im Wortwechsel Einer dem Andern. Dieser klagte auf Injurie, wurde aber vom Gericht mit seiner Klage zurückgewiesen und sagte im Hinausgehen zu den Richtern: «Aadie! ehr Herre Palaari!»

Der berühmte Palästinafahrer Dr. Titus Tobler (1806—1877) schrieb nach überstandenem nächtlichem Sturme auf dem Meere: «Wäǟr-me Rohm (Rahm) gsee, so wäǟr-me bis'm Morge oofählbar Schmaalz (Butter) worde.»

Aus «Witze und Schwänke aus Appenzell»
von Dr. h. c. Alfred Tobler



Waidmannsheil!

Sehr schöne Auswahl in sämtlichen

Jagdgewehren

Berufsbüchsenmacher Reparaturwerkstätte
Aarbergergasse 14 Telephon Nr. 31655
Verlangen Sie bitte Offerte.

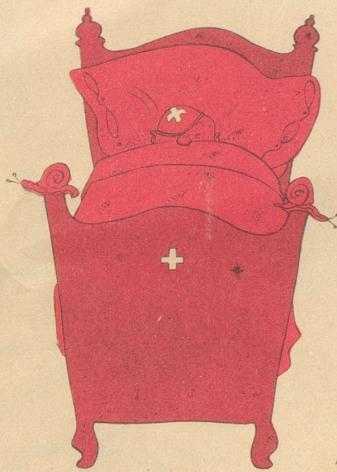
**Veltliner
MISANI**

DÜ NORD

CHUR

Tel. [081] 22745

SOEBEN ERSCHIENEN:



ABSEITS VOM HELDENTUM

ZEICHNUNGEN UND VERSE VOM

80'

90 Zeichnungen aus dem Nebelspalter
Preis Fr. 8.—

Druck und Verlag E. Löpfe-Benz, Rorschach



*Dem Hansli
sis Libli...
Dem Maa
sini Socke...*

*ich nimm nu SUN-Wulle
... die gaht nöd i
... die filzt nöd.*



*Das isch
d'Etikette!*

Abonnieren Sie den Nebi!